

5. Ergänzungen zu „Die Maurer-Geschlechter 1425 — 1940“.

1. Aporti (a porta) 1707 — 1811.

Die Aporti stammen, wie vermutet, von Feldkirch, und steht in Ambts- und Verh. Prot. Schellenberg 1699 — 1711 pag. 293 folgende Eintragung: 7. Mai 1707 Johannes Aporti von Feldkirch vnd dermalen zum Pfandbrunnen in der Herrschafft Schellenberg (in Mauren!) seßhaft, hat sich mit Maria Biedermann, Antoni Margers sel. zue Eschen hinterlassen Wittib unehelich vermischet vnd seind derotwegen 10 Pfund abgestraft worden. Remblich daß er sich ein- vnd das Weib austaufe, dann sofern dieses letztere nit erfolge, sey er nit allein für sich selbst, sondern auch ihr Kind gnädigster Herrschafft laibaigen-pflichtig, vndt zue dessen Erkenntnuß jährlich eine Fahnachtshennen geben müsse. Wornber er sich sich resolviert: für weil lasse ers noch, vnd solle darumben 9 fl. halb mit künsttigem Herbst, vnd der ander halbe Thail von jezt nber ein Jahr bezahlen. — Nochmals wird er erwähnt im selben Protokollbuch pag. 344.

Im Schaaner alten Taufbuch ist erwähnt 1698 ff. der Gerber Zacharias a Porta, wohnhaft zu Vaduz und werden ihm einige Kinder in Schaan getauft. (n. b.: Die Pfarrei Vaduz wurde erst viel später errichtet und gehörte Vaduz einst zur Pfarrei Schaan!)

2. Uiber 1669.

Laut „Abthailung der Statt Feldkirch Ausburger in der Herrschafft Schellenberg, beschehen den 30. März 1569“ sind verschiedene Uiber erwähnt. Andere Geschlechter sind in der Abtheilung: Wangner, Ver (Fehr), Ganer, Egli, Spalt, Kindt, Ori, Güfel. Teils werden die Leute den Gemeinden, teils der Stadt Feldkirch zuerkannt. Geschehen ist die Verteilung der Leute unter Juvenal Kreder, Landtvogt der drei Herrschaften Vaduz, Schellenberg und Blumenegg, Landammann war am Schellenberg Peter Brendli, Landtwaibel: Hannes Ori. Reg. Arch. (alte Registratur!) Faszikel 10/19.